

Rund um das

Standesamt

Lübbenau-Wetschau

Feste feiern

Wir bieten die Räumlichkeiten für Ihre Feier im Haus der Harmonie und dazu den

- passenden Veranstaltungsservice sowie
- Kulinarische Gaumenfreuden
- Übernachtungsmöglichkeiten für Ihre Gäste
– gediegen oder exklusiv

Spreewelten GmbH Spreewiesel-Center im Haus der Harmonie

Straße der Jugend 34 • 03222 Lübbenau
Tel.: (0 35 42) 20 00 • Fax: (0 35 42) 88 99 98
www.spreewelten.de



und sagenhaft übernachten

Spreewelten Pension

Bahnhofstraße 3d • 03222 Lübbenau

Tel.: (0 35 42) 88 99 77

Fax: (0 35 42) 87 59 90

pension@spreewelten.de

www.pension.spreewelten.de

In 11 einmalig gestalteten Zimmern sagt Ihnen der Wendenkönig „Gute Nacht“, flüstert Sie eine Fee in den Schlaf oder schaukelt Sie der Spreewaldkahn in die Traumwelt.

Wenn Sie für sich und Ihre Gäste ein besonderes Übernachtungserlebnis suchen, sind Sie bei uns genau richtig.





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Heiratswillige,

als Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald freue ich mich, dass Sie für Ihre Eheschließung die Dienste unseres Standesamtes in Anspruch nehmen und diesen besonderen Tag im Spreewald feiern möchten. Damit haben Sie eine gute Wahl getroffen, denn das gemeinsame Standesamt der Städte Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald bietet angepasst an Ihre Vorstellungen verschiedene Trauräume und genießt zudem einen ausgezeichneten Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Gleichwohl ist eine geplante Hochzeit nur einer von vielen Gründen, die Bürgerinnen und Bürger zum Standesamt führen. Wohl kein anderes Amt innerhalb der Verwaltung begleitet Menschen mehr über die wichtigsten Stationen im Leben. Als Beurkundungsstellen dokumentieren Standesämter die Geburt, die Eheschließung und auch in schweren Zeiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes für Sie Ansprechpartner. Nämlich dann, wenn es um die Beurkundung von Sterbefällen geht.

Somit soll diese Broschüre Ihnen einen Einblick in das vielseitige Aufgabengebiet des Standesamtes Lübbenau-Vetschau verschaffen, soweit es Sie als Bürger und Bürgerin unseres Standesamtsbezirkes betrifft. Natürlich kann sie die persönliche Beratung nicht ersetzen. Aber sie liefert erste Informationen und erläutert, wann eine Beratung beziehungsweise ein Gespräch mit der Standesbeamtin oder dem Standesbeamten notwendig ist.

Die Broschüre stellt Ihnen zunächst die Trauorte und Räumlichkeiten des gemeinsamen Standesamtes Lübbenau-Vetschau vor, in denen stilvoll und romantisch der erste Schritt in die gemeinsame Zukunft gegangen werden kann. Sie beantwortet einige allgemeine Fragen zur Eheschließung und soll als ein praktisches Hilfsmittel dienen. Denn viele Angebote der regionalen Geschäftsleute aus der Gastronomie, der Schmuck- und Bekleidungsbranche, der Floristen und weiterer Gewerbe geben Ihnen hier Information zur Ausgestaltung Ihres Festes.

Des Weiteren ist die Broschüre als Ratgeber konzipiert, was Sie als werdende Eltern bedenken sollten, welche Rolle der Familienstand der Mutter, die Staatsangehörigkeit der Eltern und deren Namensführung in der Ehe spielen.

Außerdem soll Ihnen diese Broschüre in Zeiten der Trauer eine Stütze sein. Denn bei einem Todesfall sind viele Menschen in ihrem Schmerz mit den zahlreichen bürokratischen Regelungen überfordert.

Zu guter Letzt soll die Broschüre Sie aber auch ermuntern, sich individuell, kompetent und kostenlos bei uns im Standesamt beraten zu lassen. Hier sind Sie in guten Händen, es grüßt Sie herzlich Ihr

*Helmut Wenzel
Bürgermeister*



Inhaltsverzeichnis



Foto: Peter Becker

Gruß- und Vorwort des Bürgermeisters	1
Rund um das Standesamt	3
Heiraten in Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald	4
Lübbenau/Spreewald	4
Trauorte	5
Rathaus	5
Schloss Lübbenau	5
Freilandmuseum Lehde	6
Schloss Beuchow	6
Stadtschloss Vetschau/Spreewald	7
Verliebt, verlobt, verheiratet	8
Die standesamtliche Trauung	8
Die Ehe für alle	9
Checkliste für die Hochzeit	10
Verliebt, verlobt, verheiratet	11
Von Kopf bis Fuß auf Hochzeit eingestellt	11
Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen	11
Der Traum von einer weißen Hochzeit	12

Styling-Tipps rund um die Traumphochzeit	12
Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen und Dekoration	13
Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	15
Turmhoch & mächtig: Hochzeitstorten	15
Den schönsten Moment für immer bewahrt – Hochzeitsfotos	16
Geschenke, die ankommen	16
Der Hochzeitswalzer	17
Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise	17
Heiraten mit Köpfchen	18
Steuerliche Vorteile	18
Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie	18
Verantwortung tragen, heißt vorsorgen	18
Hochzeitstage nicht vergessen	20
Von Kindes Beinen an	21
Ein paar Formalitäten	21
Vaterschaftsankennung	22
Elterliche Sorge	23
Nachname des Kindes	23
Vorname des Kindes	23
Und das können Sie auch bei uns erledigen	24
Abschied nehmen	25
Den letzten Weg in Würde gehen	25
Was ist im Sterbefall zu tun?	25
Bestattungsformen	26
Bestattungsauftrag	26
Rechtliche Rahmenbedingungen	26

SKL  **Elektro
&
Küchenland**



Gubener Str. 45 • 15907 Lübben

(03546) 18 44 18

www.ski-kuechen.de

Rund um das Standesamt

Das Standesamt ist eines der wichtigsten behördlichen Stellen überhaupt, denn es wird der Personenstand beurkundet. So sind hier unter Beachtung des Datenschutzes Hunderte von sogenannten Personenstandsbüchern aus dem Zuständigkeitsbereich Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald vorhanden. Aus beiden Städten, weil die Standesämter dieser Städte im Jahre 2009 zusammengelegt und seitdem unter dem gemeinsamen „Namen“ – Standesamt Lübbenau-Vetschau – mit Sitz im Rathaus der Stadt Lübbenau/Spreewald fortgeführt werden.

Die Personenstandsbücher werden seit dem vierten Quartal des Jahres 1874 geführt. Alle Bücher, die aktuell fortgeführt werden, befinden sich im ständigen Zugriff der Standesbeamten und geben bei berechtigtem Interesse Auskunft über Geburt, Vermählung und Tod aller in den beiden Städten gebürtigen Bürgerinnen und Bürger.

Seit 2009 werden nach dem Personenstandsgesetz (PStG vom 19.02.2007) die Register und Sammelakten der Standesämter nur noch befristet fortgeführt und sind nach ihrer Schließung gemäß den in den einzelnen Bundesländern gültigen archivgesetzlichen Bestimmungen für private und wissenschaftliche Forschungen öffentlich zugänglich.

Für die Fortführung der Personenstandsregister und der Sicherungsregister gelten folgende Fristen:

- Eheregister und Lebenspartnerschaftsregister 80 Jahre
- Geburtenregister 110 Jahre
- Sterberegister 30 Jahre.

Somit können Auskünfte aus den nicht mehr fortgeführten Personenstandsunterlagen durch das Standesamt Lübbenau-Vetschau dann im Kommunalarchiv der Stadt Lübbenau/Spreewald angefragt werden.

Anschrift:

Standesamt Lübbenau-Vetschau
Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 85-181 /-182 /-183
Telefax: 03542 85-500
E-Mail: standesamt@luebbenau-spreewald.de
Internet: www.luebbenau-spreewald.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag geschlossen

Die Standesbeamten sind auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da. Bitte vereinbaren Sie telefonisch Ihren persönlichen Gesprächstermin. Mit der telefonischen Vereinbarung von Terminen können Sie sich vor allem längere Wartezeiten ersparen.

Heiraten in Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald



Großer Spreewaldhafen Lübbenau, Foto: Peter Becker

„Die Liebe besteht nicht nur darin, dass man einander ansieht, sondern, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.“

(Antoine de Saint-Exupéry)

Die Eheschließung ist eine der wichtigsten und glücklichsten Momente im Leben eines Menschen. Zu Recht wird dieses Ereignis in der Regel groß gefeiert. Solch ein wichtiger Tag will gut geplant und organisiert sein. Je besser die Vorbereitung, desto unbeschwerter können schließlich das Brautpaar und die Familie das Fest genießen.

Mit der Entscheidung Ihre Hochzeit im Spreewald zu feiern, haben Sie eine gute Wahl getroffen. Der Spreewald ist mehr denn je Anziehungspunkt von verliebten Paaren, die ihrer Hochzeit einen besonders romantischen Rahmen geben möchten. Wichtig und von großem Vorteil ist zudem, dass viele der für eine Hochzeit benötigten Dienstleister, wie Fotografen, Juweliere, Floristen, Hotels und Gaststätten, Konditoreien, Boutiquen, Haarstudio, die beliebte Hochzeitskutsche und viele mehr, in beiden Städten direkt oder in unmittelbarer Nähe ansässig sind. Je nach Größe der Hochzeitsgesellschaft und Vorstellungen des Brautpaares kann der Bund fürs Leben an vier Trauorten in Lübbenau/Spreewald und dem Rittersaal im Schloss der Stadt Vetschau/Spreewald geschlossen werden.

Haben Sie sich für einen Termin und den Ort Ihrer Trauung entschieden, erkunden Sie sich zunächst beim Standesamt Lübbenau-Vetschau nach deren Verfügbarkeit. Für eine Besichtigung der Räumlichkeiten stimmen Sie sich bitte hingegen mit den einzelnen Orten selbst ab.

Lübbenau/Spreewald

Die schöne Stadt Lübbenau/Spreewald mit ihrer reizvollen Umgebung hat seinerzeit schon den Dichter Theodor Fontane begeistert und zu einem Vergleich mit Venedig angeregt. Er schrieb in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ folgenden Vers:

*Und dass dem Netze dieser Spree-Kanäle nichts von dem
Zauber von Venedig fehle, durchfurcht das endlos wirre
Flussrevier in seinem Boot der Spreewalds-Gondolier.*

Neben den besonderen Orten der Trauungszeremonie bietet Lübbenau/Spreewald mit dem unverwechselbaren Flair seiner historischen Altstadt und der Kulisse des Schlossparks den Brautleuten viel Sehens- und Erlebenswertes. Das Angebot reicht von der traditionellen Kahnfahrt, dem stillen Gleiten im Heißluftballon bis hin zu einer Tour in der Pferdekutsche beziehungsweise im gepflegten Oldtimer.

In solch reizvoll einmaliger Landschaft diesen Tag zu verbringen, dazu kulinarisch bestens bewirtet zu werden, das kann wohl kaum noch übertroffen werden.





(oben) Rathaus
(rechts) Trauzimmer im Rathaus,
Fotos: Stadt Lübbenau/Spreewald

Rathaus

Das modern eingerichtete Trauzimmer im Rathaus der Stadt Lübbenau/Spreewald bietet Platz für 40 Personen, ist barrierefrei eingerichtet und liegt direkt im Zentrum der Altstadt. Von hier aus erreicht man in kurzer Zeit den Schlosspark für einen Spaziergang sowie den Spreewaldhafen für eine besinnliche Kahnfahrt. Gleich neben dem Rathaus befindet sich die evangelische Nikolaikirche, heute noch das markanteste Bauwerk im Altstadtzentrum.

Kontakt:

Stadt Lübbenau/Spreewald
Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 85-181/-182/-183
www.luebbenau-spreewald.de



(oben) Schloss Lübbenau,
Foto: Peter Becker;
(rechts) Balkonzimmer,
Foto: Wolfgang Scholvin

Schloss Lübbenau

In einmaliger Kulisse bietet das Schloss aus dem Jahre 1820, eingebettet in einen romantischen Landschaftsgarten mit Schlossteich durchzogen von kleinen Flussläufen, den perfekten Rahmen für eine Traumhochzeit.

Die Trauung kann

- im historischen Balkonzimmer mit einer kleinen Gesellschaft (bis max. 22 Personen),
- im Raum Lübbenau (bis max. 90 Personen) oder
- in der Orangerie (bis max. 120 Personen) stattfinden.

Danach kann hier im kleinen feinen oder auch ganz großen Rahmen gefeiert werden. Das Schloss befindet sich in unmittelbarer Nähe des Spreewaldhafens.

Kontakt:

Hotel Schloss Lübbenau
Schloßbezirk 6, 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 8730
www.schloss-luebbenau.de

Heiraten in Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald



(oben) Lehde Hochzeitshaus
(rechts) Trauzimmer Freilandmuseum
Fotos: Museum OSL

Freilandmuseum Lehde

Historisch ist schick und einzigartig. Spreewaldliebhaber können sich in einem reetgedeckten Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert trauen lassen. Die Räumlichkeiten wurden für eine Hochzeitsgesellschaft für bis zu 25 Personen in einem Ambiente wie vor 100 Jahren eingerichtet. Das Brautpaar und deren Gäste werden im Freilandmuseum traditionell mit Brot und Salz begrüßt. Romantisch erreicht man Lehde mit dem Kahn, aber auch für die Kutsche kann der Weg genutzt werden. Verweilen Sie noch etwas länger und erfahren Sie beim Rundgang durch das Museum, wie früher im Spreewald geheiratet wurde oder genießen Sie einen besonderen Sekt-empfang im Obstgarten.

Kontakt:

Freilandmuseum Lehde
An der Giglitza 1a, 03222 Lübbenau/Spreewald, Ortsteil Lehde
Telefon: 03542 2472 oder 03542 871508
www.museum-entdecker.de



(oben) Schloss Beuchow
(rechts) Trauzimmer im Schloss
Beuchow, Fotos: Robert Winter

Schloss Beuchow

Die Trauung findet in der etwa 1150 nach Christus errichteten Alten Kirche statt. Diese ist die wahrscheinlich älteste erhaltene ehemalige Mutterkirche der Niederlausitz. Aufwendig sanierte historische Elemente, wie das gotische Spitzbogenfenster, sind eindrucksvolle Zeugnisse der Geschichte Lübbenaus und erzeugen im Zusammenspiel mit der modernen Ausstattung einen Trauungsraum mit einzigartiger Atmosphäre.

Die Alte Kirche bietet Platz für 30 bis 60 Trauungsgäste. Zufahrten mit Hochzeitskutsche oder -auto sind durch den Schlossgarten bis unmittelbar vor den Eingang möglich. Im Anschluss an die Trauung kann im Schlossgarten ein Sekt Empfang oder in der Alten Kirche die Hochzeitsfeier stattfinden.

Kontakt:

Schloss Beuchow
Beuchower Hauptstraße 18, 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 8886136
www.schloss-beuchow.de

Stadtschloss Vetschau/Spreewald

Sich einmal wie eine Prinzessin fühlen – das ist im Stadtschloss der Stadt Vetschau/Spreewald möglich. Das um 1540 errichtete Schloss beherbergt einen der beeindruckendsten Trauungsorte im Spreewald – den stilvoll eingerichteten Rittersaal.

2016 aufwendig restauriert, bietet er Platz für bis zu 70 Gäste. Elegant führt eine geschwungene Freitreppe vom Innenhof zum Saal hinauf. Die Rocco-Stuckarbeiten an Decke und Wänden, der Kamin, seine Ausmalung sowie die Inneneinrichtung mit einem weißen Steinway-Flügel und den festlichen Stühlen sorgen für ein besonders festliches Ambiente.

Der malerische Schlosspark lädt zum anschließenden Fotografieren und Flanieren ein. Weitere Höhepunkte lassen sich bequem dazu buchen – ob eine festlich geschmückte Kutsche, die am Schlossplatz vorfährt oder aufsteigende weiße Tauben.

Sie möchten nach der Trauung einen Sektempfang organisieren oder in Schlossparknähe feiern? Die Mitarbeiter der Tourist-Information in der Schlossremise (Telefon 035433 77755) können Ihnen da weiterhelfen. In der zum Schlossensemble gehörenden Schlossremise kann ein großer Saal und eine ausgestattete Küche für bis zu 50 Personen gebucht werden. Nach der Trauung bieten die in der Vetschauer Altstadt und Umgebung gelegenen Gaststätten den Paaren und ihren Gästen alles, was das Herz für eine unvergessene Feier begehrt.

Für eine persönliche Besichtigung vor Ort stehen Ihnen die Service-Mitarbeiter der Vetschauer Stadtverwaltung gern zur Verfügung. Erster Ansprechpartner für die standesamtliche Trauung ist aber das Standesamt Lübbenau-Vetschau mit Sitz im Rathaus der Stadt Lübbenau/Spreewald.

Kontakt:

Stadt Vetschau/Spreewald
Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
Telefon: 035433 7770
www.vetschau.de/heiraten



(links) Schloss Vetschau,
(rechts) Rittersaal
Fotos: Stadt Vetschau/Spreewald

Schloss Vetschau

Alles für den schönsten Tag im Leben!





- ✪ Romantische Trauung im herrschaftlichen Rittersaal
- ✪ Malerische Lage im idyllischen Schlosspark, auch ideal für Ihren Sektempfang und Foto-Shooting
- ✪ Veranstaltungssaal für Ihre Festivitäten in der frisch sanierten Schlossremise
- ✪ Besuchen Sie auch unsere Ausstellung „Geschichten vom Heiraten“

Telefon: 035433 / 7770 • E-Mail: stadtverwaltung@vetschau.com
Internet: www.vetschau.de/heiraten

Verliebt, verlobt, verheiratet ...



© Maria Teijeiro / Thinkstock

Die standesamtliche Trauung

Seit der Novellierung des Personenstandsgesetzes ist eine standesamtliche Trauung vor der kirchlichen Trauung nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben. Allerdings gibt es zahlreiche gute Gründe, sich trotzdem für das Standesamt zu entscheiden – erstens können dann viele steuerliche Vorteile genutzt werden und zweitens erhält die Ehe neben ihrem symbolischen Charakter auch eine offizielle Seite. Ob sie dann eine kirchliche Trauung wünschen, können Sie ganz frei selbst entscheiden. Möglichkeiten gibt es heutzutage viele: Ganz gleich, ob Sie katholisch, evangelisch oder ökumenisch heiraten wollen.

Viele Paare möchten sich nach der feierlichen Zeremonie auf dem Standesamt mit den Trauzeugen und den Eltern der Braut und des Bräutigams zu einem gemütlichen Sektfrühstück zusammensetzen. Denn auch nach der standesamtlichen Trauung darf es gerne ruhig und besinnend sein – dann können Sie das erste Frühstück als Ehepaar entspannt und ausgelassen genießen und die Eindrücke des großen Ereignisses auf sich wirken lassen.

Drei Schritte bis zum Ja-Wort

Zwischen Ihnen und dem schönsten Tag des Lebens stehen zunächst noch einige bürokratische Hürden, die Sie gelassen zusammen meistern können. Damit Sie sich vielleicht ein wenig Zeit ersparen können und nichts Wichtiges zu Hause liegen lassen, haben wir Ihnen hier die wichtigsten Stellen und Dokumente auf einen Blick zusammengefasst.

1. Schritt:

Bei der Voranmeldung erfahren Sie, welche Unterlagen erforderlich sind, um den Bund der Ehe einzugehen. Außerdem können Sie hier gleich den Termin für den großen Tag abklären. Die Anmeldung der Eheschließung ist frühestens ein halbes Jahr vor der Eheschließung möglich.

Zur Anmeldung der Eheschließung sind folgende Unterlagen erforderlich:

Frau/Mann – In allen Fällen

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- aktuelle Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde des Wohnsitzes
- aktuell beglaubigter Ausdruck aus dem Geburtenregister oder beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch (erhältlich beim Standesamt des Geburtsortes)
- wenn Sie gemeinsame Kinder haben, die Geburtsurkunde bzw. beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister und eventuell die Urkunde über die Anerkennung der Vaterschaft
- wenn Sie verheiratet waren bzw. eine Lebenspartnerschaft begründet haben die Eheurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde und den Nachweis über die Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft (Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk und ggf. Bescheinigung über die Wiederannahme des früheren Namens bzw. Sterbeurkunde des früheren Partners)

2. Schritt:

Mit der Anmeldung der Eheschließung legen Sie dem Standesbeamten Ihre Unterlagen vor. Bei diesem Gespräch erfahren Sie auch alles rund um die Formalien neben der Romantik: Gebühren, Namensführung und Trauzeugen.

Verliebt, verlobt, verheiratet ...

Und wie möchten Sie gerne heißen?

Früher war es üblich, dass die Frau den Namen des Mannes annimmt und auch heute wird die Frage der Namenswahl von vielen Paaren so gehandhabt. Insgesamt gibt es drei Möglichkeiten:

- getrennte Namensführung: jeder behält seinen derzeitigen Namen
- gemeinsamer Ehename: der Geburtsname bzw. der derzeit geführte Name eines Verlobten wird zum gemeinsamen Ehenamen
- gemeinsamer Ehename und Doppelname: derjenige, dessen Name nicht Ehename geworden ist, kann seinen Familiennamen voranstellen oder anfügen

Wer wird Ihre Ehe bezeugen?

Seit 1998 brauchen Sie zwar von offizieller Seite aus keine Trauzeugen mehr, viele Paare möchten auf diese besondere Aufgabe jedoch nur ungern verzichten. Dazu reichen Sie bei der persönlichen Absprache ganz einfach Vor- und Zunamen, Anschrift und eine Kopie des Ausweises Ihres Trauzeugen/Ihrer Trauzeugen mit ein. Auf dem Standesamt sind maximal zwei Trauzeugen insgesamt erlaubt.

3. Schritt:

Wie bei fast allen Großereignissen ist es auch beim Termin auf dem Standesamt wichtig, genügend Zeit einzuplanen. Falls es vor der Zeremonie noch das eine oder andere zu klären oder eine Frage gibt, melden Sie sich einfach spätestens 30 Minuten vor der Trauung. Um den schönsten Tag im Leben auch gebührend festzuhalten, können Sie entweder Ihren eigenen Fotografen mitbringen oder auf das professionelle Fotografenteam vor Ort zurückgreifen.

Die Ehe für alle

Es war ein großer Tag für Deutschland und ein noch wichtiger Tag für die Liebe. Nachdem der Deutsche Bundestag am 30. Juni 2017 für die gleichgeschlechtliche Ehe gestimmt hatte, trat sie am 1. Oktober 2017 offiziell in Kraft. Nun dürfen sich hierzulande auch

gleichgeschlechtliche Paare das Ja-Wort geben. Damit dies fortan möglich ist, musste lediglich in Paragraph 1353 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) klargestellt werden, dass auch gleichgeschlechtliche Personen eine Ehe eingehen können. So heißt es: „Die Ehe wird von zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts auf Lebenszeit geschlossen.“

Die Gesetzesänderung bringt gleichgeschlechtlichen Paaren folgende Vorteile:

- statt als „Lebenspartner“ dürfen sie sich ganz offiziell als „Ehepartner“ bezeichnen
- sie haben damit das Recht, Kinder zu adoptieren
- Wer bereits in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebt, hat die Möglichkeit diese in eine Ehe umzuwandeln. Neue Lebenspartnerschaften können dagegen nicht mehr geschlossen werden.

Wir
freuen
uns
auf
Ihren
Besuch

REITERHOF JEROL

Inh. Stefanie Städter

Landwirtschaftlicher
Pferdezucht-Sportbetrieb

— im Spreewald



- ♦ weiße, von 2 Schimmeln gezogene Hochzeitskutsche
- ♦ Hochzeitspferd ♦ Kutsch- und Kremserfahrten
- ♦ Reitbetrieb und Reitausbildung
- ♦ Pensionspferdehaltung ♦ Kinderreiten



Bildrecht: Stefanie Städter

Mühlendorf Nr. 13 ♦ D-15913 Buhleguhre ♦ Tel. 035475/432
www.reiterhof-jerol.de ♦ E-Mail: reiterhofjerol@yahoo.de

Checkliste für die Hochzeit ...



Eine Hochzeitsfeier bedeutet viel Vorbereitungszeit. Fangen Sie so früh wie möglich an, ideal sind mindestens sechs bis zwölf Monate vor der Hochzeit. Damit Sie nichts vergessen, finden Sie hier wichtige Punkte auf einen Blick:

12 bis 6 Monate vor der Hochzeit

- Art der Hochzeit festlegen: standesamtliche, kirchliche oder freie Trauung
- Hochzeitsdatum festlegen
- Termin mit Standesamt (Pfarramt) abklären
- Vorläufige Gästeliste erstellen
- Trauzeugen ansprechen (wenn gewünscht)
- alle Unterlagen für die Trauung (Taufschein bei kirchlicher Trauung) organisieren
- Budget klären und überprüfen
- Informationen über Ort für die Feier einholen
- Ordner für sämtliche Informationen anlegen

6 Monate vor der Hochzeit

- Eheschließung beim Standesamt/ kirchliche Trauung beim Pfarramt anmelden
- Ort für die Hochzeitsfeier festlegen
- Catering, Fotograf, Musik buchen
- Finale Abstimmung der Gästeliste
- Brautkleid aussuchen

5 Monate vor der Hochzeit

- Kostenplan anpassen
- Save the Date Einladungen verschicken
- Hochzeitseinladungen bestellen/ drucken
- Flitterwochen planen und buchen
- Sonderurlaub beim Arbeitgeber beantragen
- Geschenketisch erstellen

4 Monate vor der Hochzeit

- Bräutigam einkleiden
- Traugespräch mit Pfarrer vereinbaren
- Hochzeitsreise vorbereiten (Gültigkeit Reisepass und notwendige Impfungen klären)
- Menüplanung für die Feier absprechen
- Floristen kontaktieren
- Trauringe bestellen und gravieren lassen
- Adressen der Gäste sammeln

3 Monate vor der Hochzeit

- Einladungskarten verschicken
- Drucksachen wie Tisch- und Menükarten in Auftrag geben
- Brautschuhe, Dessous, Strumpfhosen (inklusive Ersatz) besorgen
- eventuell Hotelzimmer für Gäste reservieren oder mögliche Unterkünfte zusammenstellen
- ggf. Tanzkurs für Brautpaare belegen
- ggf. eine Kinderbetreuung während der Trauung und/oder Feier organisieren

2 Monate vor der Hochzeit

- Brautfrisur Probestecken lassen
- Probebeweise ein Fest-Make-up testen
- Hochzeitstorte bestellen
- Tischdekoration mit der Location zusammen abstimmen
- Sitzordnung für die Feier planen
- Kleine Gastgeschenke organisieren
- Überblick der aktuellen Zusagen der eingeladenen Gäste dokumentieren

1 Monat vor der Hochzeit

- Planung eines Polterabends im kleinen Rahmen – sofern gewünscht
- Hochzeitskleid und Anzug noch mal anprobieren und notfalls ändern lassen
- Festlegung des genauen Ablaufs am Tag der Hochzeit (wer kümmert sich um was)
- Finale Absprache mit dem Restaurant oder Cateringservice (genaue Gästezahl, Anzahl der Vegetarier und Veganer, etc.)
- Sitzordnung dem Veranstalter melden
- Brautschuhe Probe tragen
- Trauringe abholen

2 Wochen vor der Hochzeit

- Rücksprache mit Fotograf, Konditor, Frisör, Floristen, Musiker, etc. halten
- Sitzordnung noch mal überdenken
- Frisörtermin für den Bräutigam vereinbaren
- Besorgungen für die Flitterwochen erledigen
- Maniküretermin kurz vor der Hochzeit organisieren

1 Woche vor der Hochzeit

- Finale Gästezahl festlegen
- Büchlein für Geschenkeliste anlegen, damit man persönliche Danksagungen formulieren kann
- Termin zur Maniküre und vielleicht auch Pediküre/Waxing wahrnehmen
- Massage, Wellnessbehandlung zur Entspannung

1 Tag vor der Hochzeit

- Kleidung zurechtlegen
- noch mal den Tagesablauf besprechen
- Täschchen mit Ersatzstrumpfhose, Puder, Kleingeld und Taschentüchern vorbereiten
- Ringe und Papiere bereitlegen
- Früh ins Bett gehen, eventuell getrennt

Am Tag der Hochzeit

- Blumen abholen
- Sind die Ringe wirklich eingesteckt?
- Durchatmen!
- Heiraten!

Nach der Hochzeit

- Rechnungen begleichen
- Namensänderung mitteilen, sofern nötig
- Danksagungen verschicken
- In den Erinnerungen schwelgen ...

Verliebt, verlobt, verheiratet ...

Von Kopf bis Fuß auf Hochzeit eingestellt

Ein Tag wie im Märchen: Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen. Heiraten hat Hochkonjunktur und bei vielen Paaren stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Damit diese Wünsche und Vorstellungen auch in Erfüllung gehen, ist eine gute Vorbereitung das A und O.

Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen

Wenn Sie das Hochzeitsfest mit all Ihren Freunden und Verwandten ohne Platzprobleme und Personalsorgen genießen wollen, kommt eigentlich nur eine Feier außer Haus in einem Restaurant oder Hotel in Frage. Gastronomie und Hoteliers haben meist viel Erfahrung

mit großen Gesellschaften und schaffen mit einem professionellen Blick für jeden Geschmack das passende Ambiente. Noch mehr als in jeder anderen Lebenssituation sollten Sie natürlich auch dabei nicht die sprichwörtliche „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie bereits eine Lokalität, bei der sie schon des Öfteren viele gute Erfahrungen gemacht haben, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Auch wenn Sie sich für eine Feier im kleineren Kreis entscheiden, sollten Sie auf professionelle Unterstützung nicht verzichten. Ein guter Partyservice liefert neben Speisen und Getränken auch alles, was zum Feiern sonst noch benötigt wird – Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stühle und Tischwäsche. Routiniertes Servicepersonal sorgt nicht nur für einen reibungslosen Festablauf, sondern räumt auch hinterher noch die Küche auf und kümmert sich um den Abwasch – so können Sie ganz beruhigt schon mal in die Flitterwochen starten.



Radduscher Hafen

HOTEL & RESTAURANT

Radduscher Dorfstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald OT Raddusch

Telefon 035433 59330
Fax 035433 5933244

www.spreewaldhotel-raddusch.de



©Sven Weber/Fotolia

Verliebt, verlobt, verheiratet ...



Der Traum von einer weißen Hochzeit

Die Wahl des Hochzeitskleides gehört sicherlich zu den schwierigsten und zugleich schönsten Entscheidungen rund um eine Hochzeit – viele Frauen träumen bereits vom perfekten Hochzeitskleid, kaum dass sie richtig laufen können. Ist ja auch kein Wunder, schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung. Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen und manchmal ebenso schnell wieder verschwinden, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Aber auch wenn Sie sich für eine Hochzeit in Tracht oder aprikot Tönen



entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und rundum wohlfühlen – dann strahlen Sie das auch aus. Zwar setzt meist die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss deshalb aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Auch der perfekte Smoking will wohl überlegt sein – empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter qualifiziert beraten zu lassen.

Styling-Tipps rund um die Traumhochzeit

Fußpflege: Extrem belastet sind am Hochzeitstag vor allem auch Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Das fängt schon bei den Schuhen an: Kaufen Sie diese nicht erst im letzten Moment,

denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen und dann sollten die Schuhe schon etwas eingelaufen sein. Gönnen Sie sich doch einen Termin bei der Fußpflege!

Make-up: Natürlich möchte jeder an seinem Hochzeitstag möglichst perfekt aussehen. Nur sind wir leider nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, aber dafür gibt es ja schließlich auch die Profis. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und alles schon einmal im Vorfeld testen. Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen!

Frisuren: Weich und romantisch oder streng und raffiniert? Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelfhaft und ideal für romantische Spielereien. Eine solche Frisur sollten Sie wählen, wenn auch Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge besitzen.

HERMANN BRAUTMODEN



Gustav-Becker-Str. 5
01979 Lauchhammer-West
Tel.: 03574 / 7172



Alles für Braut und Bräutigam

Verkauf und Verleih von Brautkleider
800 Kleider im Angebot

Accessoires jeder Art

Änderungsservice

Verkauf und Verleih von Partymoden







Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 bis 18 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

in Lauchhammer-West

www.hermannbrautmoden.de

Verliebt, verlobt, verheiratet ...

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur noch zusätzlich eine interessante Optik bekommen. Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein.



Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen und Dekoration



Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob es das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Und natürlich erst recht am Tag der Hochzeit. Blumen, wohin das Auge schaut – Auto oder Kutsche werden beispielsweise mit immergrünem Buchsbaum in

Kombination mit weißen oder bunten Blüten geschmückt. Ideal für die Hochzeitstafel: kleine Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – doch ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu weiß passt natürlich alles, wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß oder nicht ausschließlich weiß ist, sollte der Brautstrauß schon mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht oder zumindest, welche Farbe es hat und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Lassen Sie sich von einem guten Floristen professionell beraten.



Gärtnerei Kullick

Inh. Floristmeisterin Beate Schinagl

Hochzeitsfloristik | Trauerfloristik

Grabpflege | Fleurop

Berliner Straße 11 · 03222 Lübbenau / Spreewald
Tel./ Fax: 03542 / 2346

Hochzeitskutschen vom Haflingerhof Noack

Wenn es um das Heiraten geht, steht bei vielen Paaren Romantik und Tradition im Vordergrund. Es sollte ein unvergessener Tag für Sie und alle Gäste werden.

Die Vorbereitung einer Hochzeit nimmt eine Menge Zeit in Anspruch. Im Stress und Aufregung am Hochzeitstag ist Besinnlichkeit und wieder einkehrende Ruhe die Erhöhung des Glücksgefühls. Entspannen Sie sich vor und nach der Trauung bei einer Fahrt in unser weißen Hochzeitskutsche. Genießen Sie die besonderen Eindrücke der Zweisamkeit, die nur sie beide erleben. Lassen Sie Ihre Gäste über diesen schönen Anblick staunen und für Sie dieses Bild in unvergessener Erinnerung bleiben.

Wir bieten die Fahrt mit der weißen Hochzeitskutsche, mit Halbverdeck und gezogen von zwei Haflingerpferden, als Komplettleistung an.

Für den gehobenen Anspruch haben wir etwas ganz Besonderes. Lassen Sie sich, wie ein Königspaar, in unser großen weiß-beige farbenen Vis a vis, von vier Haflingerpferden gezogen, vom Kutscher und seinem Beifahrer chauffieren. Diese Kutsche hat ein Doppelklappverdeck und bietet hinten Platz für vier Personen.



Foto: Haflingerhof Noack



HOCHZEITSKUTSCHFAHRTEN
vom Haflingerhof Noack

Tel: 03542/2156
Handy: 0173 9803499

Redlitzer Str. 6
OT Groß Klessow
03222 Lübbenau

www.haflingerhof-noack.de

Wir das Team vom Haflingerhof Noack möchten Ihnen gern einen bleibenden Eindruck von Ihrem schönsten Tag bereiten. Die besonders herausgebrachten Pferde mit entsprechenden Geschirre sowie den stilvoll, mit Frack und Zylinder, gekleideten Kutscher bieten dafür die Sicherheit. Dezentler Blumenschmuck runden das Bild ab. Natürlich bieten wir auch Transportmöglichkeiten für Ihre Gäste. Diese können das Hochzeitspaar, auf Ihrer Fahrt ins Glück, auf großen Kremsern begleiten.

Die Fahrt in einer Hochzeitskutsche bieten wir auch für Jubelpaare an. Ob Silber-, Gold- oder Diamantenhochzeit, ob auf eigene Bestellung, als Hochzeitsgeschenk oder als Überraschung. Wir versprechen Ihnen, es wird Ihr persönliches Erlebnis für den schönsten Tag Ihres Lebens.

Verliebt, verlobt, verheiratet ...



Foto: Fam-brueckner

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen bringt neue und großartige Erfahrungen mit sich. Um das zu besiegeln, kommt ein Symbol zum Einsatz, das schon hunderte Jahre an Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen kann: Der Ring. Der zumeist eher schlichte Ehering hat eine tiefere Bedeutung als jedes andere Schmuckstück. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue. Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von besonders hochwertigen und edlen Materialien zum Ausdruck kommen. Im Gegensatz zur früheren Tradition, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute in den meisten Fällen zusammen aus und zahlen auch oft gemeinsam. Für die Auswahl des passenden Ringes sollten Sie sich ruhig viel Zeit lassen, denn bei Trauringen gibt es sehr große Unterschiede. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit, die Ihre Hände ein Leben lang zieren.

Turmhoch & mächtig: Hochzeitstorten

Wichtigster Bestandteil der Hochzeitstorte ist meist Marzipan. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl

hergestellt, wobei jede der Zutaten eine symbolische Bedeutung hat – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Die Gäste bilden dabei einen Kreis um das Brautpaar, so dass die Glücklichen zusammen mit der Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

TORTENZAUBER
im Spreewald
Konditormeisterin * Anita Storch

individuelle Sonderanfertigungen für Ihre Hochzeit,
Ihren Geburtstag, Ihr Jubiläum oder zum verschenken



03222 Lübbenau / Spreewald OT Lehde • An der Dolzke 7a
Telefon: 01 51 / 15 34 80 95 oder 0 35 42 / 8 79 46 28
kontakt@tortenzauber-storch.de • www.tortenzauber-storch.de

Verliebt, verlobt, verheiratet ...



Foto: Robert Winter

zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“, haben Sie zusätzlich professionelle Bilder vorzuweisen, die richtig was hermachen.

Geschenke, die ankommen

Natürlich gibt es auch bei den Hochzeitsgeschenken Evergreens, die immer gut ankommen – aber spätestens nach dem dritten Toaster verliert das Brautpaar die Freude beim Auspacken. Eine gute Lösung ist die Zusammenstellung eines Hochzeitstisches, der verrät, welche Geschenke sich das Brautpaar wünscht. Dabei stellen sich die Brautleute in einem Laden ihrer Wahl einen Tisch mit verschiedenen Geschenken zusammen, der dann dekorativ aufgestellt wird. So kann jeder Gast ganz einfach den Laden aufsuchen und sich ein Geschenk vom Tisch aussuchen. Ist bei Ihnen im Haushalt alles schon komplett, aber es sind vielleicht noch Wünsche offen, für die größere Ausgaben notwendig sind? Geldgeschenke, auch in Form von Aktien, sind heutzutage weder ungewöhnlich noch unpassend. Vielleicht helfen dabei ein wenig die Eltern des Brautpaares mit dem entsprechenden Tipp an die geladenen Gäste nach. Bereits auf der Einladung einen dezenten Hinweis anzubringen, ist auch eine Möglichkeit und sorgt in charmanter Reimform auch noch für ein Lächeln beim Geladenen.

Den schönsten Moment für immer bewahrt – Hochzeitsfotos

Der eine oder andere Hochzeitsgast wird sicherlich großzügig anbieten: „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern.“ Solche Angebote werden die meisten Brautpaare auch dankend annehmen, denn sie verleihen den Hochzeitsfotos eine persönliche Note. Allerdings kann es dabei auch schon mal unabsichtlich passieren, dass Fotos unscharf sind, verwackeln oder sich plötzlich ein Kopf mitten im Bild befindet. Daher ist es ratsam, zusätzlich einen Profi zu engagieren. Wenn Ihre Kinder Sie dann später einmal fragen: „Mami, Papi,

traditionell



glücklich



verliebt



... zum Anbeißen



Wir geben dem Moment Dauer...

Lübbenau Dammstraße 8 03542-2240
Lübben Hauptstraße 19a 03546-8457

Verliebt, verlobt, verheiratet ...

Der Hochzeitwalzer

Der Hochzeitwalzer ist nicht irgendein Tanz. Er sollte eine Liebesgeschichte erzählen. Die Liebesgeschichte des Hochzeitspaares vom ersten Kennenlernen bis zum Hochzeitskuss. Dazu muss zuerst die passende Musik gefunden werden. Wiener Walzer, langsamer Walzer oder ein modernes Stück? Wer keine eigene Vorstellung hat, welcher Walzer am besten passt, kann sich in einer Tanzschule beraten lassen und dort auch gleich die richtigen Tanzschritte üben.



Die Liebesgeschichte wird tänzerisch dargestellt. Mann und Frau entdecken sich zum ersten Mal, lachen sich an. Wie durch einen unsichtbaren Magneten angezogen, tanzt die Frau auf den Mann zu, der seine Arme nach ihr ausstreckt. Bei ihm angekommen, zeigt sie einen Hofknicks, während er sie galant mit einem Handkuss begrüßt. Nach einem Einwiegen am Platz in den Walzertakt, tanzt das Paar Walzerschritte in einem kleinem Kreis, es hat sich ineinander verliebt. Bald wird die Liebe zueinander im Verwandten- und Freundeskreis bekannt gegeben, deshalb wird symbolisch ein großer Kreis mit Walzerschritten beschrieben. Eine Hebefigur zeigt die große Freude der Heirat und zum Schluss beugt sich die Braut für den Hochzeitskuss weit nach hinten, während sie von ihrem Partner gehalten wird.

Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise ...

Die Bedeutung der Hochzeitsreise und die Wahl der Reiseziele hat sich im Laufe der Zeit immer mehr verändert. Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig noch das Allergrößte, heute darf es auch gerne mal die Karibik sein. Und während es früher natürlich in erster Linie darum ging, dass sich das frisch-vermählte Paar auf der Reise endlich auch näher kennenlernt, ist das in unserer Zeit in den wenigsten Fällen noch nötig.

Die meisten Paare wünschen sich nach ihrer Hochzeit ein ganz besonderes Reiseziel, das vor allem eine romantische Atmosphäre und Entspannung zu Zweit zu bieten hat.

Denken Sie darüber nach, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen. Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre Freunden und Verwandten gegenüber unhöflich, auch wenn Sie es vielleicht als besonders romantisch empfinden. Also sagen Sie Bescheid, bevor sie in exotische Gestade aufbrechen.




HOCHZEITSTANZKURS

INDIVIDUELLE PRIVATSTUNDE
Ihr möchtet einen ganz speziellen Hochzeitstanz?
– Dann seid Ihr bei uns genau richtig.
Gemeinsam erstellen wir zu Eurer Wunschmusik Eure ganz einzigartige Show.

GANZ BESONDERES PROGRAMM ZUR HOCHZEIT GESUCHT?
Gerne bringen wir Eure Gäste zum Tanzen mit einer von uns geleiteten
Tanzanimation oder einem Showauftritt erfolgreicher Tanzpaare oder Tanzgruppen.

SCHÖN VON EUCH ZU HÖREN!
Tel.: 03 55/70 1001 • E-Mail: info@tanzschule-fritsche.de • www.tanzschule-fritsche.de

Heiraten mit Köpfchen



Steuerliche Vorteile

Sind Verheiratete am Ende doch die besseren Menschen? Zumindest steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Dabei wird das gemeinsame zu versteuernde Einkommen zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Sie profitieren auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beim Finanzamt beantragen. Bei nur einem Verdienender erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV / IV oder III / V. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem Ersten des Folgemonats.

Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind finanziell manchmal eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil zumindest vorübergehend als Verdienender aus. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen. Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erbensfall keine Leistung vorgesehen ist. Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung.

Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer Familie einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Außerdem eignen sich die Risiko- und die kapitalbildende Lebensversicherung zur Absicherung von Bankbürgschaften und Krediten, oft sind sie sogar Bedingung für ihre Gewährung.

Verantwortung tragen, heißt vorsorgen

Sie machen die Familie erst vollständig – Ihre Kinder. Es gibt sinnvolle und preiswerte Versicherungen, mit denen Sie Ihren Kindern den Weg ins Leben von Geburt an sichern können. Sorgen Sie vor – gegen Unfall und Krankheitsfälle, aber auch für eine gesicherte Ausbildung.

Eine Ausbildungsversicherung stellt sicher, dass die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird. Sehr schnell geht es dann um die Gründung eines eigenen Hausstandes. Wie schön, wenn die Wohnung auch mit neuen Möbeln nach dem Geschmack Ihres Kindes eingerichtet werden kann. Die Heiratsversicherung gibt Ihren Kindern den finanziellen Spielraum, um die eigenen vier Wände zu gestalten. Bei Heirat oder spätestens mit Vollendung des 25. Lebensjahres des Kindes wird das Geld ausbezahlt.

Glücklich sein ist einfach.



sparkasse-niederlausitz.de

**Wenn man einen Partner hat,
der einen umsorgt.**

Finanzierungen, Versicherungen, Immobilien,
Geldanlagen, Wertpapiere – fragen Sie uns.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Niederlausitz**

Hochzeitstage – nicht vergessen!



Mit der „Grünen Hochzeit“ beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelen-Hochzeit muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg. Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und Jubelfeiern.

Baumwollene Hochzeit – 1. Hochzeitstag

(der Alltag kehrt ein, man schenkt Praktisches aus Baumwolle, z. B. Bettwäsche)

Lederne Hochzeit – 3. Hochzeitstag

(aus dem „störrischen“, harten Leder der jungen Ehe sollte inzwischen ein weiches angenehmes tragbares Leder geworden sein)

Fleißhochzeit – 4. Hochzeitstag

(Kindersegen stellt sich ein)

Hölzerne Hochzeit – 5. Hochzeitstag

(die Ehe ist beständig wie das Holz, man schenkt Beständiges, z. B. Schnitzereien)

Zinnerne Hochzeit – 6½. Hochzeitstag

(die Ehe bedarf einer gelegentlichen Politur)

Kupferne Hochzeit – 7. Hochzeitstag

(die Ehe ist von der Patina der Beständigkeit überzogen, zudem ist Kupfer das Metall der Venus, der Göttin der Liebe und der glücklichen Zweisamkeit)

Blecherne Hochzeit – 8. Hochzeitstag

(die Ehe hat sich im Alltagsleben bewährt und ihren nutzbringenden Weg gefunden, man schenkt sich Blechernes, z. B. Kuchenformen)

Keramik-Hochzeit – 9. Hochzeitstag

Rosen-Hochzeit – 10. Hochzeitstag

(die Rose symbolisiert, die Ehe steht in voller Blüte)

Stählerne Hochzeit – 11. Hochzeitstag

Nickel-/Petersilien-Hochzeit – 12½. Hochzeitstag

(die Petersilie steht für Würze, das Nickel für das Strahlen der Ehe)

Elfenbein-Hochzeit – 14. Hochzeitstag

Gläserne/Kristallene Hochzeit – 15. Hochzeitstag

(Glas und Kristall stehen für die Zerbrechlichkeit des Glücks und für die Klarheit der Beziehung)

Porzellan-Hochzeit – 20. Hochzeitstag

(einiges vom alten Porzellan ist zu Bruch gegangen, neues Porzellan wird angeschafft)

Silberne-Hochzeit – 25. Hochzeitstag

(Silber ist das Symbol für Reinheit und Jugend der Ehe, sie hat ihren verbleibenden Wert unter Beweis gestellt)

Perlen-Hochzeit – 30. Hochzeitstag

(die Perle steht für Schönheit und Güte)

Leinwand-Hochzeit – 35. Hochzeitstag

(die Aussteuer ist nun verschlissen, es sollten neue Handtücher und Bettwäsche angeschafft werden)

Aluminium-Hochzeit – 37½. Hochzeitstag

(die Ehe und das Glück erwiesen sich als dauerhaft, das Fest wird besinnlich und ruhig gefeiert)

Rubin-Hochzeit – 40. Hochzeitstag

(das Feuer der Liebe glüht immer noch, Gelegenheit für einen Edelstein auf dem Ehering)

Goldene Hochzeit – 50. Hochzeitstag

(die Ehe hat sich als fest und kostbar erwiesen, neue Ringe besiegeln so noch einmal den Ehebund)

Saphir-Hochzeit – 55. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit – 60. Hochzeitstag

(die Liebe des Paares ist unzerstörbar wie ein Diamant)

Eiserne Hochzeit – 65. Hochzeitstag

(das Eisen steht für den „eisernen Willen“, die Ehe über Höhen und Tiefen zu erhalten)

Steinerne Hochzeit – 67½. Hochzeitstag

(die Ehe ist unvergänglich wie der Stein)

Gnaden-Hochzeit – 70. Hochzeitstag

(ein Tag der Dankbarkeit und Gnade, so viele Jahre gemeinsam erlebt zu haben)

Kronjuwelen-Hochzeit – 75. Hochzeitstag

(eine lange, erfüllte Ehe wird gefeiert)

Von Kindes Beinen an ...



Die Zeit vor und nach der Geburt eines Kindes gehört zu den spannendsten Phasen des Lebens. Vieles ist jetzt im Umbruch begriffen und der neue kleine Mensch fordert sicherlich Ihre ganze Aufmerksamkeit. Dass Sie sich jetzt auf keinen Fall mit „Papierkram“ beschäftigen wollen, ist nur zu verständlich. Daher möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten mit einem kleinen Leitfaden helfen, damit Sie nicht mehr Zeit auf Formalitäten verwenden müssen, als unbedingt nötig ist.

Ein paar Formalitäten ...

Geburtsbescheinigung

Nach der Geburt Ihres Kindes stellt Ihnen das dafür zuständige Standesamt (hier meist Lübben (Spreewald) oder Cottbus) eine Geburtsurkunde aus. Damit wird nachgewiesen, wo und wann Ihr Kind geboren wurde. Dafür benötigt das Standesamt je nach Ihrer persönlichen Situation verschiedene Dokumente im Original. Wenn Ihr Kind im Krankenhaus geboren wird, erledigt dieses die Geburtsanzeige beim Standesamt automatisch, wenn Sie die entsprechenden Dokumente bei sich bzw. im Krankenhaus abgegeben haben. Nach der Beurkundung erhalten Sie diese zurück.

Hier ein paar Beispiele, was Ihrerseits an Urkunden vorzulegen ist:

1. die Eltern sind nicht miteinander verheiratet

- Geburtsurkunde der Mutter
- Geburtsurkunde des Vaters
- Vaterschaftsanerkennung, ggf. Sorgeerklärung
- Personalausweise

Der Familienstand der Mutter ist entscheidend. Ist die Mutter noch verheiratet, gilt der Ehemann als der rechtliche Vater des Kindes. Er wird zur Vornamenserteilung gehört und wird in allen Belangen als Kindesvater angesehen. Ist die Mutter unverheiratet, wird eine rechtliche Beziehung zum Vater nur durch eine Vaterschaftsanerkennung hergestellt. Diese Erklärung können Sie bereits vor der Geburt



Von Kindes Beinen an ...



beim Jugend- oder Standesamt abgeben. Sie ist von Mutter und Vater zu unterschreiben und wird mit der Geburt des Kindes wirksam.

2. die Eltern sind miteinander verheiratet

- eine Eheurkunde
- eine Geburtsurkunde der Mutter und eine Geburtsurkunde des Vaters
- Personalausweise

3. die Eltern sind miteinander verheiratet und führen keinen gemeinsamen Ehenamen

- eine Eheurkunde
- eine Geburtsurkunde der Mutter und eine Geburtsurkunde des Vaters
- Personalausweise

Bei der Geburt des ersten Kindes müssen Sie sich darüber einig sein, welchen Ihrer beiden Familiennamen Ihre Kinder erhalten sollen. Die Wahl, die Sie für Ihr erstes Kind treffen, ist verbindlich für alle gemeinsamen weiteren Kinder. Es ist daher sinnvoll, wenn Sie sich hierzu bereits vor der Geburt Gedanken machen.

4. die Mutter ist geschieden

- eine Ehe- und eine Geburtsurkunde der Mutter sowie deren rechtskräftiges Scheidungsurteil
- eine Geburtsurkunde des Vaters
- Vaterschaftsanerkennung, ggf. Sorgeerklärung
- Personalausweise

5. die Mutter ist verwitwet

- eine Ehe- und eine Geburtsurkunde der Mutter und Sterbeurkunde des verstorbenen Ehegatten
- eine Geburtsurkunde des Vaters
- Vaterschaftsanerkennung, ggf. Sorgeerklärung
- Personalausweise

Bitte beachten Sie, dass es sich hier nur um Beispiele handelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Standesamt.

Gebührenfrei erhalten Sie vier Geburtsbescheinigungen, die Sie für den Antrag auf Elterngeld und Kindergeld, für die Taufe Ihres Kindes und Ihre Krankenkasse benötigen. Falls Sie noch weitere Exemplare brauchen, sind diese gebührenpflichtig. Wenn Sie lohnsteuerpflichtig sind, wird Ihr Kind in die Lohnsteuerkarte eingetragen.

Vaterschaftsanerkennung

Eine Vaterschaftsanerkennung ist notwendig, wenn Vater und Mutter des Kindes nicht verheiratet sind, der Vater aber trotzdem in die Geburtsurkunde eingetragen werden möchte. Beide Elternteile müssen dieses Dokument persönlich im Standesamt unterschreiben. Ohne Zustimmung der Mutter ist eine Vaterschaftsanerkennung also nicht möglich. Aber Vorsicht: Eine Vaterschaftsanerkennung ist nicht das gleiche wie eine Adoption.

Durch die Anerkennung sind Sie als Vater offiziell mit Ihrem Kind verwandt und Ihr Kind wird erbberechtigt. Somit sind Sie außerdem verpflichtet, Ihrem Kind Unterhalt zu zahlen. Was das genau bedeutet, werden wir Ihnen auf dem Standesamt gerne persönlich erläutern. Im Gegensatz zur Adoption bewirkt eine Vaterschaftsanerkennung nicht, dass Sie sich gemeinsam mit der Mutter Ihres Kindes das Sorgerecht teilen. Dieses müssen Sie gemeinsam beim Jugendamt beantragen.

Auch auf den Namen Ihres Kindes hat die Vaterschaftsanerkennung keinen Einfluss.



Von Kindes Beinen an ...

Elterliche Sorge

Ist die Mutter eines Kindes nicht verheiratet, dann ist sie die alleinige Inhaberin der elterlichen Sorge. Daran ändert auch eine Vaterschaftsanerkennung nichts. Sie können aber als Vater und Mutter gemeinsam beim Jugendamt erklären, dass Sie die Sorge für Ihr Kind gemeinsam ausüben wollen.

Familienname des Kindes

Das Kind führt den Namen, des allein sorgeberechtigten Elternteils, dies ist in der Regel der Familienname der Mutter. Die Anerkennung der Vaterschaft hat keine unmittelbare Auswirkung auf den Kindesnamen, eröffnet aber die Möglichkeit, dass die Mutter dem Kind mit Zustimmung des Vaters dessen Familiennamen erteilt. Diese Erklärung nimmt das Standesamt entgegen.

Vorname des Kindes

Auch die Wahl des richtigen Vornamens ist sicherlich für niemanden eine leichte Entscheidung. Schließlich wird dieser Name Ihr Kind sein Leben lang begleiten. Manche Menschen sind sogar überzeugt davon, dass der Name mit dazu beiträgt, wie sich unser Charakter später entwickelt.

Manche Eltern möchten beim Vornamen besondere Kreativität beweisen oder auch einem Helden ihrer eigenen Kindheit ein Denkmal setzen. Das Ergebnis davon sind dann Namen wie Asterix, Winnetou oder Tarzan. Um eine Diskriminierung des Kindes zu vermeiden, hat der Staat einer solchen Namensgebung einen Riegel vorgeschoben. Auch Titel wie „Graf“ oder „Lady“ sind nicht als Vornamen erlaubt. Doch auch wenn Ihr Favoritename zwar sehr ausgefallen, aber prinzipiell erlaubt ist, sollten Sie sich daran erinnern, wie Kinder mit ungewöhnlichen Namen in Ihrer eigenen Kindheit behandelt wurden. Ein möglichst individueller Name ist eben nicht immer die beste Lösung.

Alle diese Auskünfte entsprechen dem deutschen Recht. Andere Länder haben andere Lösungen. Wenn also ausländisches Recht zu beachten ist, so lassen Sie sich bitte individuell beim Standesamt beraten.



Familienparadies Lübbenau/Spreewald

Wenn sich der erste Familienzuwachs ankündigt, werden die Prioritäten an das Wohnen neu definiert. Vorbei sind die Zeiten mit der kleinen 2-Raum-Wohnung, es muss mehr Platz her. Aber auch ein gutes Angebot an Kitas und Schulen, ärztliche Versorgung und ein familienfreundliches Umfeld spielen bei der Entscheidung eine wichtige Rolle.

Deshalb kommen Sie lieber gleich zu uns. Wir finden eine Wohnung, ganz nach Ihren Ansprüchen.

WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH
Oer-Erkenschwick-Platz 1
03222 Lübbenau/Spreewald
www.wis-spreewald.de
☎ 08000 898189

Und das können Sie auch bei uns erledigen



©Rene Schmitt / Photo12

Namenserklärungen

Ferner beurkunden wir, die Mitarbeiter des Standesamtes, Erklärungen, die den Namen einer Person betreffen. Wenn Sie z. B. nach einer Eheauflösung Ihren alten Namen wieder annehmen wollen, so erklären Sie dies beim Standesamt.

Haben Sie anlässlich Ihrer Eheschließung keinen Ehenamen bestimmt (z. B. bei einer Eheschließung im Ausland), so können Sie dies hier nachholen.

Wir beraten Sie darüber, ob durch diese Entscheidungen auch der Name Ihrer Kinder betroffen ist.

Anlegung eines Eheregisters auf Antrag

Wenn Sie im Ausland geheiratet haben, können Sie seit dem 01.01.2009 auf Antrag beim Standesamt ein Eheregister erstellen lassen. Es dokumentiert Ihre Eheschließung, Ihre Namensführung in der Ehe. Es erleichtert Ihnen in Deutschland so manchen Behörden-gang, denn es ersetzt z. B. die ausländische Heiratsurkunde.

Beurkundung von Sterbefällen

Auch dieses Kapitel im menschlichen Leben berührt das Aufgabengebiet des Standesamtes. Wir beurkunden den Tod derjenigen Personen, die im Bezirk des Standesamtes Lübbenau/Spreewald verstorben sind oder tot aufgefunden wurden. In der Regel erledigt der Bestatter die Verwaltungsarbeiten für die Angehörigen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Gebühren

- Prüfung der Ehevoraussetzungen – 41,00 Euro mit Auslandsbeteiligung – 25,00 Euro zusätzlich
- Prüfung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen, je nach Rechtslage – 10,00 bzw. 25,00 Euro zusätzlich
- Eheschließung in den Amtsräumen – 30,00 Euro
- Eheschließung außerhalb der Öffnungszeiten – 60,00 Euro
- Eheschließung außerhalb der Amtsräume – 90,00 Euro
- Eheschließung außerhalb der Öffnungszeiten und Amtsräume – 120,00 Euro
- Gebühr für Urkunde – 10,00 Euro
- jede weitere Urkunde, wenn gleichzeitig beantragt – 5,00 Euro
- Erklärung zur Namensführung in der Ehe bei Eheschließung – gebührenfrei
- Erklärung zur Namensführung von Ehegatten nach der Eheschließung, nach § 41 Abs. 1 PStG – 30,00 Euro
- Bescheinigung über Namensführung – 10,00 Euro
- Beurkundung einer im Ausland geschlossenen Ehe – 85,00 Euro
- mit Prüfung ausl. Rechts, je nach Rechtslage – 10,00 Euro bzw. 25,00 Euro

Die anfallenden Gebühren richten sich gemäß der Gebührenordnung des Ministerium des Innern des Landes Brandenburg nach Zeit und Ort der Eheschließung. Die Gebühr ist direkt bei der Anmeldung oder aber auch per Gebührenbescheid vor der Eheschließung zu zahlen.

Den letzten Weg in Würde gehen

Jeder von uns macht früher oder später die Erfahrung, dass das Leben endlich ist. Ein geliebter Mensch hat sein Leben vollendet und verlässt uns. Zurück bleiben viele Menschen mit einem Gefühl von Verzweiflung und Trauer, das kaum mehr einen klaren Gedanken fassen lässt. In solchen schweren Zeiten ist es besonders hart, sich mit den bürokratischen Regelungen rund um den Tod zu beschäftigen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein wenig unter die Arme greifen, Ihnen die richtigen Ansprechpartner nennen und Sie mit den verwaltungstechnischen Schritten vertraut machen, die auf einen Trauerfall folgen.

Sich mit dem eigenen Tod zu beschäftigen ist nach wie vor für viele Menschen ein unvorstellbarer Gedanke, den sie weit von sich schieben. Gerade darum werden allerdings oft die letzten persönlichen Angelegenheiten, wie zum Beispiel die Wahl der Bestattungsart und der Ruhestätte, nicht im Sinne des Verstorbenen geregelt.

Die Bilder des letzten Weges begleiten die Hinterbliebenen oft noch lange Zeit. Mit einigen vorsorgenden Regelungen, die wir Ihnen an dieser Stelle ebenfalls vorstellen möchten, ist es möglich, Ihren Angehörigen die schwierige Situation sehr zu erleichtern.

Was ist im Sterbefall zu tun?

Klare Gedanken zu fassen ist in dieser Situation verständlicherweise sehr schwer. Daher möchten wir Ihnen an dieser Stelle mit der Aufführung des bürokratischen Weges eine kleine Stütze sein:

- Zunächst wird der Arzt benachrichtigt, um den Totenschein auszustellen. Spätestens am dritten auf den Todesfall folgenden Werktag muss durch Sie oder in der Regel das beauftragte Bestattungsinstitut der Sterbefall beim Standesamt angezeigt werden. Folgende Dokumente müssen dabei vorgelegt werden: Totenschein, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Stammbuch, ggf. Nachweis über die Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft



(Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk und ggf. Bescheinigung über die Wiederannahme des früheren Namens bzw. Sterbeurkunde des früheren Partners), Personalausweis des Verstorbenen und desjenigen, der den Sterbefall anzeigt. Das Standesamt stellt die Sterbefallbescheinigung und Sterbeurkunde aus.

- Die nächsten Angehörigen werden unterrichtet.
- Ein Bestattungsinstitut wird mit der Beerdigung beauftragt bzw. bei Vorliegen einer entsprechenden Vorsorgeregelung vom Ableben in Kenntnis gesetzt.
- Je nach Glaubensbekenntnis meldet das Bestattungsinstitut mit der entsprechenden Erlaubnis die Beerdigung bei der Verwaltung des gewünschten Friedhofs an (Kirchengemeindeamt oder städtisches Friedhofsamt).
- Über den Tod werden die Versicherungen des Verstorbenen benachrichtigt, insbesondere die Renten-, Lebens- und Krankenversicherung.

Abschied nehmen

- Wurde ein Testament hinterlassen, wird dieses beim Nachlassgericht vorgelegt.
- Die Todesanzeige wird aufgegeben.
- Die vertraglichen Bindungen des Verstorbenen werden aufgelöst, beispielsweise die Mitgliedschaften zu Vereinen, Verbänden und Organisationen oder der Mietvertrag.

Bestattungsformen

Die Frage nach der richtigen Bestattungsform kann jeder nur für sich selbst beantworten. In jedem Fall ist es sinnvoll, seine Entscheidung zu Lebzeiten schriftlich zu hinterlegen.

Erdbestattungen werden grundsätzlich in einem Sarg vorgenommen. Feuerbestattungen können in Urnen vorgenommen werden. Auf den Friedhöfen stehen für Urnen und Erdbestattungen Reihen- und Wahlgräber zur Verfügung. Eine Wahlgrabstelle nimmt einen Sarg und, je nach Grab, auch zusätzlich Urnen auf. Die Wahl der Grabstätte bezieht sich auf die Bestattungsform.

Bestattungsauftrag

Die Bestattungsgesetze sind von Bundesland zu Bundesland verschieden, meist werden allerdings in der Rangfolge Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und schließlich Enkelkinder verpflichtet, die Beerdigung in die Wege zu leiten. Für den Fall, dass keine Angehörigen mehr ausfindig gemacht werden können, kein Kontakt mehr zu ihnen besteht oder diese damit überfordert sind, die nötigen Entscheidungen zu treffen, kümmert sich die Ordnungsbehörde mit dem Nachlassgericht um eine öffentlich-rechtliche Bestattung aufgrund mangelnder Totenfürsorge. Sind die Bestattungswünsche frühzeitig schriftlich niedergelegt worden, werden sie von den Behörden nach Möglichkeit respektiert. Die Bestattungskosten haben die Hinterbliebenen nach der jeweiligen Erbstellung zu tragen. Sollte der Bestattungspflichtige die Kosten für die Beerdigung nicht tragen

können, besteht die Möglichkeit, einen Antrag beim Sozialamt auf Übernahme der Beerdigungskosten zu stellen.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Bestattungsvorsorge

Jeder Mensch hat das Recht, die Art seiner Bestattung selbst zu bestimmen, wobei er in der Regel darauf vertraut, dass seine Angehörigen die geäußerten Wünsche erfüllen. Bei den Fachunternehmen des Bestattungsgewerbes ist durch Abschluss eines Bestattungsvorsorge-Vertrages aber auch die Möglichkeit gegeben, die eigene Bestattung bereits zu Lebzeiten nach den eigenen Wünschen zu regeln und in den Einzelheiten genau festzulegen, wie die Bestattung nach dem Tode durchgeführt werden soll. In den letzten Jahren machen hiervon immer mehr Personen Gebrauch, die entweder alleinstehend sind, deren Angehörige in einer anderen Stadt wohnen oder die ihre Angehörigen einfach von der Sorge um die Bestattungsregelung entlasten wollen. Der Kunde erklärt bei dem Bestattungsunternehmen seines Vertrauens, in welchem finanziellen Rahmen seine Bestattung durchgeführt werden soll. Dabei können verbindlich Vorstellungen beispielsweise zu Grabreden, Aufbahrung, Grabbeigaben, Blumenschmuck und musikalischer Begleitung festgelegt werden. Das Bestattungsunternehmen arbeitet einen entsprechenden Vorschlag aus. Aufgrund dieser Unterlagen erfolgt dann zwischen den Beteiligten und dem Bestattungsunternehmen die Vereinbarung über die Durchführung der Bestattung. Dabei ist es möglich und auch durchaus üblich, das Bestattungsunternehmen gleichzeitig zur Empfangnahme von späteren Sterbe- und Versicherungsgeldern zu bevollmächtigen. Auch können für die spätere Bestattungsdurchführung vorgesehene Gelder im Voraus zweckgebunden hinterlegt werden. In einem weiteren „Werkvertrag“ kann die Grabpflege mit einer Friedhofsgärtnerei geregelt werden.

Wenig sinnvoll ist es, die Wünsche für die Bestattung im Testament aufzunehmen, weil das Testament in der Regel erst nach der Bestattung eröffnet wird.

Nähere Auskünfte werden hierzu von den Bestattungsunternehmen im Beratungsgespräch gern gegeben.

Eine vorsorgliche Regelung der Bestattungsdurchführung (Bestattungsvorsorge-Vertrag) hat den Vorteil, dass bei Eintritt des Todes, insbesondere von alleinstehenden Personen, alle Formalitäten sofort in die Wege geleitet werden können und dass die Bestattungsdurchführung dann auch wirklich entsprechend dem Willen und den Anordnungen des Verstorbenen erfolgt.

Von den auswärts wohnenden Angehörigen wird eine solche Regelung durchweg begrüßt, da sich daraus für sie erhebliche Erleichterungen ergeben. Bei Vorliegen einer solchen Vor- ausregelung sind Verzögerungen in der Vorbereitung der Bestattungsdurchführung ausgeschlossen. Nach den bisherigen Erfahrungen haben sich die von interessierten Personen mit Bestattungsunternehmen getroffenen Bestattungsvorsorge-Verträge durchweg bewährt.

Auch wenn Leistungen des Sozialhilfeträgers in Anspruch genommen werden, besteht ein Recht auf eine würdevolle und den Lebensverhältnissen des Verstorbenen angemessene Bestattung (§ 74 SGB XII). Die besondere Härte eines Falles, wie das Fehlen

von bestattungspflichtigen Verwandten bzw. Erben kann zur Schonung eines angemessenen Vorsorgeaufwandes führen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesverband Deutscher Bestatter.

Testament

Im Testament fixiert sind die Wünsche des Erblassers zu seinem Erbe. Einige formale Regeln für die Gültigkeit bzw. Verbindlichkeit müssen eingehalten werden. Wem es unangenehm ist, seinen letzten Willen mündlich mit einem Notar zu besprechen, kann sein Testament auch eigenhändig aufsetzen und es mit Vor- und Zunamen sowie Datum der Abfassung versehen. Die Hinterlegung beim Nachlassgericht ist empfehlenswert.

Verschenken statt Vererben

Manche Nachlässe bereiten Kopfzerbrechen, da sie entweder nur schwer unter den Erben aufzuteilen sind oder zu konflikträchtigen Erbengemeinschaften führen könnten. Für solche Fälle gibt es eine erwähnenswerte Alternative: Immobilien und individuell wertvolle Nachlässe können schon zu Lebzeiten zum gleichen Steuersatz verschenkt werden, gegebenenfalls auch in mehreren Etappen. Falls Sie ein solches Verfahren in Erwägung ziehen, sollten sie jedoch unbedingt eventuelle Änderungen in Ihrer Lebenssituation berücksichtigen. Denn wer schon frühzeitig sein Vermögen verschenkt, läuft Gefahr, später zu verarmen.



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Stadt Lübbenau / Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau / Spreewald

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Lübbenau / Spreewald
Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau / Spreewald
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPRG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Foto Titelseite: Foto-Michaelis, Foto Seite 1: Stadt Lübbenau-Vetschau
Ansonsten stehen die Nachweise an den jeweiligen Fotos.

03222148 / 2. Auflage / 2018

Druck:

Media-Print Informationstechnologie GmbH
Eggertstraße 28
33100 Paderborn

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Unsere **ENERGIE** für Ihr Zuhause

Ihr Partner für die Zukunft

Sie haben sich bereits für den richtigen Partner entschieden. Gemeinsam starten Sie ab sofort in eine gemeinsame Zukunft. Egal ob Eigenheim oder Wohnen zur Miete – wir wollen Sie an dieser Stelle begleiten und Ihr regionaler Energieversorger sein.

Mit unseren attraktiven Kombi-Tarifen bieten wir Ihnen Strom und Erdgas aus einer Hand. Zugeschnitten auf Ihren individuellen Bedarf ermitteln wir Ihren passenden Tarif. So sparen Sie Geld für Ihre persönlich wichtigeren Projekte wie Familie, Hobbies, Haus oder Garten.

Aber das ist noch nicht alles! Wir bieten Ihnen eine unverbindliche Energie-Beratung vor Ort an – direkt und persönlich.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Ihre Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau



**Ihre Ansprechpartner für
Strom, Erdgas und Wärme:**

Luckau

Frau Altmann

Am Bahnhof 2 · 15926 Luckau

Telefon: 03544 502625

E-Mail: altmann@suell.de

Lübbenau

Herr Gollasch

Lindenallee · 03222 Lübbenau

Telefon: 03542 8870712

E-Mail: gollasch@suell.de

www.suell.de





SÜLL

Stadt- und Überlandwerke GmbH
Luckau - Lübbenau

Ihr regionaler Versorger

Ich habe mich für den
RICHTIGEN
entschieden

Erdgas + Strom mit attraktivem
Kombi-Rabatt für Ihr Zuhause!

Informationen auf www.suell.de

Erdgas · Strom · Wärme

aus dem Spreewald für den Spreewald

► **Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau - Lübbenau**

Am Bahnhof 2 • 15926 Luckau • Tel.: 03544 5026-0 • E-Mail: info@suell.de

Trauringe Hennig

endlos verbunden

Trauringe Hennig
Am Markt 25 • 15926 Luckau
Tel. 03544/31 61



Juwelier Hennig
Am Markt 24 • 15926 Luckau
Tel. 03544/31 61



www.trauringe-hennig.de



www.trauringe-hennig.de